

## Frei erzählen mit Marit Mauerbiene: „Wie wir Schmetterlinge und Bienen in unseren Garten locken“

- **Kamishibai-Bildkartensatz (hier gekürzt eingesetzt):** <https://www.donbosco-medien.de/wie-wir-schmetterling-und-biene-in-unseren-garten-locken-kamishibai-bildkartensatz/t-1/3963>
- **Info zu Mauerbienen:** [Bienen: Mauerbiene - Bienen - Insekten und Spinnentiere - Natur - Planet Wissen \(planet-wissen.de\)](#)
- **Insektenentdecker-Set mit Häkelanleitung und Infos:** <https://www.wwf.de/aktiv-werden/bildungsarbeit-lehrerservice/insektenentdecker-set>

### Eine Erzählskizze zu einer Auswahl der Bildkarten:

1 - Sssss – hörst du? Das ist Marit. Eine Wespe? Nee, die sieht anders aus. Eine Hummel? Nee, die wäre noch etwas runder. Eine Biene? Ja, aber es lohnt sich, genau hinzuschauen: Marit ist eine Mauerbiene und gehört zu den Wildbienen. Das ist etwas anderes als eine Honigbiene. Marit ist eher allein unterwegs und gehört nicht zu einem großen Bienenvolk. Und sie ist eine Botin des Frühlings: Wenn die ersten Tulpen und Hyazinthen, Löwenzahn und Obstblüten im Garten leuchten, dann beginnen die wichtigsten Tage in ihrem kurzen Leben. Denn die Blüten spielen als Nahrung eine wichtige Rolle für die Wildbienen – und für andere Insekten auch. So wie in diesem Garten: Ssssss...keine Angst: Mauerbienen stechen nicht.

2 - Aber Marit sucht nicht nur Blüten mit Pollen und Nektar. Sie sucht noch etwas anderes: einen kleinen Spalt oder eine waagerechte Röhre, um darin kleine Kammern herzurichten und ihre Eier abzulegen. Denn verschiedene Bienen brauchen verschiedene Nester und Behausungen – schaut mal!

- (Karte 3+4 weglassen)

5 – Mauerbienen sind deshalb oft in der Nähe von Häusern unterwegs: kleine Mauerritzen oder Gänge in Totholz und Balken, sogar ein vergessenes Schlüsselloch eignen sich für die Eiablage. Und noch etwas muss dazu kommen: ein großes Angebot an Blüten in der Nähe der Kammern für die Eier. Denn diese werden auf einen Brei aus Nektar und Pollen gelegt. Das ist sozusagen der Futtermittelvorrat für die Zeit der Entwicklung.

Beim Sammeln von Pollen passiert übrigens noch etwas anderes: Die Blüten werden bestäubt, so dass Früchte heranwachsen können. Eine Vielfalt an Wildbienen und eine Vielfalt an heimischen Pflanzen und Früchten, von denen sich auch die Menschen und andere Tiere ernähren – beides gehört zusammen!

6 – Wenn man wissen möchte, auf welche Pflanzen die Bienen besonders fliegen, schaut man sich am besten draußen bei wilden Wiesen und Hecken um. Vieles davon kann auch im Garten oder auf dem Balkon seinen Platz finden.

7 – Ein bisschen Wildwiese kann man z.B. beim Mähen stehen lassen. Das sind dann wichtige Inseln für Marit und andere Insekten.

- (Karte 8+9 weglassen)

10 – Und auch an anderen Orten kann man etwas verändern, damit Marit und andere Insekten dort gut leben können: zum Beispiel vor der Schule... oder beim Kindergarten.

11 – Bei all dem, was passiert, ist aber auch eine Zeit der Ruhe wichtig: für die Bienen wie für die Menschen. Ist die Larve geschlüpft und hat sie sich in ihrer Kammer zur Biene entwickelt, wartet sie dort in einem Kokon noch den ganzen Winter über bis zum nächsten Frühling. Die Mauerbiene, mit der die Geschichte begonnen hat, lebt dann schon nicht mehr. Aber der Kreislauf des Lebens beginnt von vorn...